



Europäischer Übersetzerpreis
Offenburg

Übersetzerwerkstatt für Literaturübersetzer mit erster Erfahrung

Am 25. Mai 2014 honorieren die Stadt Offenburg und die Hubert Burda Stiftung zum fünften Mal mit dem Europäischen Übersetzerpreis die hervorragende Leistung von zwei Literaturübersetzern. Mit dieser Übersetzerwerkstatt möchte sich der Europäische Übersetzerpreis für den Nachwuchs der Literaturübersetzer engagieren. Im Mittelpunkt stehen drei sprachenpaargebundene Workshops:

1 // Spanisch-Deutsch: Dr. Marcel Vejmelka (FTSK Germersheim) wird in praktischen Übungen an die Textanalyse, die entsprechende Übersetzungsstrategie, Problemfelder, Revision und Zieltextoptimierung heranführen.

2 // Französisch-Deutsch: Dr. Irène Kuhn (Marc Bloch Universität, Strasbourg) leitet den Workshop für die französische Übersetzung. Die Übersetzerin, Translationswissenschaftlerin und Vertreterin der „produktiven“ Übersetzungskritik überträgt Literatur vom Deutschen ins Französische und vice versa.

3 // Englisch-Deutsch: Prof. Dr. Rainer Kohlmayer (FTSK Germersheim) wird in seinem Workshop die Theaterübersetzung als ein Modell des literarischen Übersetzens vorstellen. Es wird ausprobiert, wie die fremdsprachliche ‚Stimme im Text‘ zu sprachlichem Leben im Deutschen erweckt werden kann.

4 // Sprachübergreifend: Bettina Wörgötter vom Zsolnay Verlag
„Wie erstelle ich ein Verlagsgutachten, das der Lektor gerne liest?“

Termin: 24. Mai 2014 // Ort: Offenburg

Teilnahmegebühr: kostenlos

Teilnahmevoraussetzung: erste Erfahrung im Literaturübersetzen, max. drei Publikationen

Bewerbungsunterlagen: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Übersetzung eines literarischen Textes (2 Seiten) + Ausgangstext

Bewerbungsschluss: 28.03.2014

Organisation: Petra Bös, hello@petraboes.eu

Bewerbung per Post oder Mail an:

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur, Weingartenstraße 34, 77654 Offenburg

E-Mail: fb.kultur@offenburg.de

Stichwort: Übersetzerwerkstatt